

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 26

Rubrik: Die Wäsche im Grossbetrieb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

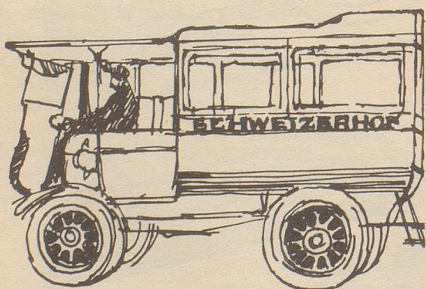
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Wäsche im Großbetrieb

100 Jahre Schweizerhof Luzern

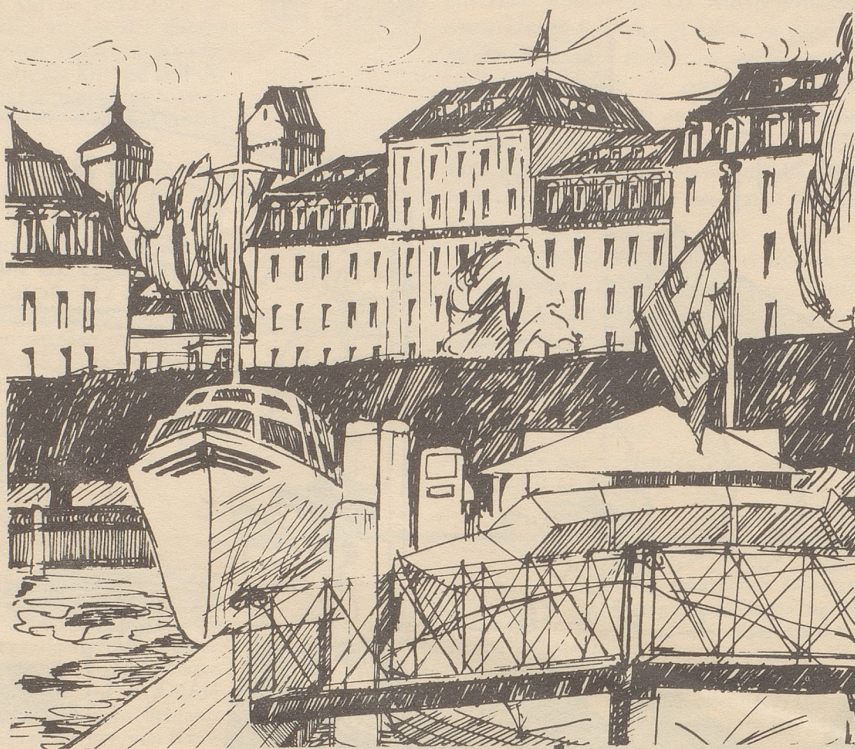


«Die Schweiz im Herzen Europas, Luzern im Herzen der Schweiz, und der Schweizerhof im Herzen Luzerns!», so lesen wir es im Prospekt des berühmten Hotels. Es wäre auch dann nicht zu viel gesagt, wenn es heißen würde: «Der Schweizerhof im Herzen der großen Welt!» Seit 100 Jahren ist der Schweizerhof im Besitze der Familie Hauser, die es im besten Sinne verstanden hat, eine große Tradition zu schaffen. Kaiser und Könige haben im Schweizerhof gewohnt, Napoleon III. mit der schönen Eugénie, Wilhelm II.



und Auguste-Viktoria, die Regentin der Niederlande, Ludwig von Bayern und viele andere. Auch Tolstoi und Wagner sind im Gästebuch eingetragen. Heute sind es vor allem Industriekapitäne, Filmschauspieler, politische Größen usw., die sich im umgebauten Schweizerhof mit der aufmerksamen und liebevollen Betreuung so richtig zu Hause fühlen.

Ein Haus wie der Schweizerhof in Luzern, in welchem sich die verwöhntesten Gäste der Welt zusammenfinden,



legt natürlich ein großes Gewicht auf schöne und tadellos gepflegte Wäsche. So sind z. B. die 300 Betten alle mit Percal ausgestattet worden, und ehe Percal auch in der Schweiz hergestellt werden konnte, hat man es aus Chicago kommen lassen. Für die 300 Betten ist eine zehnfache Wäscheausstattung vorhanden, das sind rund 6000 Laken, ebenso viele Bezüge für Kissen und Pfulmen, daneben gibt es 1000 Mollentons, 5000 Handtücher, 1800 Frottierhandtücher, 1200 Frottierbadetücher und 1000 Badevorlagen. Weil täglich gewechselt und gewaschen wird, kann sich die Wäscherei nie über einen Mangel von Arbeit beklagen. Zur Bett- und Badewäsche kommt natürlich auch die Tischwäsche mit 2500 Tischtüchern und 3500 Servietten, die Küchenwäsche und schließlich die Gästewäsche.

Wie der erfahrene Oberwäscher, der schon seit 1919 in der Hotelwäscherei tätig ist, aussagt, hat er mit seinen drei

Gehilfen an einem strengen Saisontag gut 1200 Kilo Trockenwäsche zu betreuen. Es stehen ihm dazu im Schweizerhof drei Dampfwaschmaschinen mit 80, 60 und 25 Kilo Fassungsvermögen und für die Gästewäsche ein 10-Kilo-Automat zur Verfügung. Getrocknet wird im Tumbler. Weil in Luzern das Wasser hart und vor allem reich an Silicium ist, besitzt die Waschküche eine Wasserenthärtungsanlage. Zum Vorwaschen wird MAGA verwendet, zum Klarwaschen ATLANTIS. Die Dampfwaschanlage gestattet eine wirtschaftliche Ausnützung der Waschlauge, was wesentliche Einsparungen zur Folge hat. Trotzdem kann sich der Schweizerhof rühmen, dank den Steinfels-Produkten und dem ausgeklügelten Waschverfahren stets blitzsaubere und blendende weiße Wäsche zu haben. Sie duftet zudem so herrlich und blütenfrisch, daß auch der anspruchsvolle Gast mit seinem Lob nicht zurückhält.

